

Kurzvorstellung: GMA Ausschuss Patientensicherheit und Fehlermanagement

Vorsitzender des Ausschusses: Dr. Jan Kieseewetter



Ziemssenstrasse 1

80336 München

tel. 5160-7204

fax. 5160-7202

mail. jan.kieseewetter@med.uni-muenchen.de

Zusammenfassung des Ausschuss-Auftrages:

- Zusammenstellung von bereits etablierten curricularen Aktivitäten zum Thema Fehlermanagement und Patientensicherheit
- Forum zum Ausschuss und Vernetzung von wissenschaftlichen Projekten
- Projektförderung in deutschsprachigen Ländern zur Verbesserung der interprofessionellen Sicherheitskultur
- Entwicklung von strukturellen und inhaltlichen Themen zur Implementierung von Patientensicherheit und Fehlermanagement in die medizinischen Curricula

Jahresbericht: GMA Ausschuss Patientensicherheit und Fehlermanagement

Der Ausschuss Patientensicherheit und Fehlermanagement wurde am 29.08.2013 auf der GMA Jahrestagung neu gegründet.

Der Ausschuss besteht derzeit aus 18 Mitgliedern und wird von den Vorsitzenden Jan Kieseewetter und Joanna Gutmann gemeinsam geleitet.

Die zunehmend komplexe Diagnostik- und Therapieabläufe im Gesundheitswesen beinhalten auch Risiken. Nicht nur die Prävention, sondern auch ein aktives konstruktives Fehlermanagement tragen zur Patientensicherheit bei. Um dies zu gewährleisten, müssen Studenten und Mediziner für diese Themen nicht nur sensibilisiert werden, sondern sollten sich auch an Empfehlungen zur konkreten Ausübung orientieren können. Ein offener Umgang mit Organisations- und Kommunikationsdefiziten steht hierbei an erster Stelle.

Primäres Ziel des Ausschusses ist daher die Erarbeitung von Empfehlungen für eine Implementierung der Themen Patientensicherheit und Fehlermanagement, in die medizinischen Curricula der Aus-/Fort- und Weiterbildung. Hierzu werden bereits etablierte curriculare Aktivitäten zusammengetragen, um eine fundierte Basis zu schaffen und einen möglichen Erfolg zu bewerten. Des Weiteren soll der Ausschuss Projekte fördern, welche langfristig zu einer Verbesserung der Sicherheitskultur im deutschsprachigen Raum führen. Der Ausschuss dient hierbei als Forum zum Austausch und zur Vernetzung von wissenschaftlichen Projekten zur curricularen Umsetzung in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Hierbei wird explizit die interprofessionelle Perspektive mit einbezogen, wobei der Fokus auf der medizinischen Ausbildung liegen soll.

Im Rahmen des nächsten Treffens aller Mitglieder im März 2014 in München wurde gemeinsam an einem ersten Positionspapier zur detaillierten Beschreibung der Lernziele zum Thema Patientensicherheit und Fehlermanagement im Rahmen des Medizinstudiums gearbeitet. Dieses Positionspapier befindet sich zur Zeit in einem Konsolidierungsprozess der auch über das folgende Jahr die Ausschussarbeit maßgeblich ausmachen wird.